

militärischen Gerichtsbarkeit, erschienen in der Kaserne und fragten den Unteroffizier du jour nach der Stätte, wo dieser wichtige Gerichtsakt vor sich gehen sollte. „Natürlich bei dem Lieutenant v. Caprivi.“ — „Warum natürlich?“ — „Na, der ist doch der einzige Lieutenant in der Kaserne, der auf seinem Zimmer Tinte hat.“ Der Reichsanwalt amüsierte sich nicht wenig über diese ebenso wahre, als bezeichnende Anekdote. (Der betreffende Abgeordnete dürfte der Abgeordnete Goldschmidt (frei) sein.)

— Ein Schwäger besuchte einen Gelehrten und sprach immerfort auf ihn los. „Aber ich störe Sie vielleicht?“, sagte er plötzlich, da der Gelehrte nichts erwiderte. — „Bitte, sprechen Sie nur ungenirt weiter, ich höre nicht darauf!“ versetzte der Angeredete.

— Zur Rechtfertigung. Ein Zahnarzt giebt einer jungen Dame, der er einen Zahn gezogen hat, einen herzhaften Kuß. „Aber mein Herr, was fällt Ihnen denn ein — wie kommen Sie dazu —“ — „Sie sollten sehen, mein gnädiges Fräulein, daß ich nicht nur Schmerz, sondern auch Freude bereiten kann!“

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide
vom 22. bis 28. Juni 1890.

Geboren: 155) Dem Bürstenfabrikarbeiter Franz Louis Zhen hier Nr. 89 1 T. 156) Dem Klempner Friedrich Hermann Schürer hier Nr. 148 B 1 T. 157) Dem Weber Franz Robert Gerstenberger hier Nr. 347 1 T. 158) Dem Papierfabrikarbeiter Franz Ludwig Böhler hier Nr. 22 C 1 S. 159) Dem Bürstenfabrikarbeiter Richard Emil Lent hier Nr. 390 B 1 T. 160) Dem Handarbeiter Franz Karl Weiß hier Nr. 303 C 1 T. 161) Dem Brettschneider Alwin Richard Hutschenreuter hier Nr. 100 1 S.

Aufgeboren: 48) Der Tischler Ernst Bernhard Klaus hier Nr. 26 mit der Tischlereigenschafts-Inhaberin Auguste Amalie verw. Siegel geb. Lent hier Nr. 446.

Geschließungen: 38) Der Barbier und Zahntechniker Magnus Rudolf Frieß hier mit der Tambourierin Emma Auguste Günther hier. 39) Der Bürstenfabrikarbeiter Carl Ernst Hüster hier mit der Bürsteneinzieherin Anna Louise Hahn hier. 40) Der Handarbeiter Gottlieb Rehnert hier mit der Näherin Alwine verw. Schott geb. Kanacher hier. 41) Der Bürstenhölzerbohrer Hermann Richard Schlegler in Neuheide mit der Bürsteneinzieherin Auguste Louise Dup in Neuheide. 42) Der Pinselmacher Friedrich Emil Schlegler hier mit der Stickerin Minna Marie Köhler hier. 43) Der Wollwaaren-Drucker Johann Christian Heidenfelder in Schönheidehammer mit der Haushälterin Christiane Alwine verw. Schlegler geb. Lent in Schönheidehammer. 44) Der Schuh-

macher Ernst Carl August Milde hier mit der Bürsteneinzieherin Auguste Marie Hölzig hier. Sterbefälle: 125) Des Gutsbesizers Julius Ludwig Seidel hier Nr. 86 T. Frieda Thella, 11 M. 15 T. alt. 126) Der Viehhändler Karl August Schällich in Schönheidehammer Nr. 33, 58 J. 6 M. alt.

Chemnitzer Marktpreise
vom 28. Juni 1890.

Weizen ruff. Sorten	10 M. 45 Pf. bis 10 M. 85 Pf. pr. 50 Kilo
weiß und bunt	9 * 80 * 10 * — * — * — * — * — *
sächs. gelb u. weiß	10 * 20 * 10 * 35 * — * — * — * — *
roggen, preussischer	8 * 85 * 9 * 05 * — * — * — * — *
sächsischer	8 * 30 * 8 * 50 * — * — * — * — *
russischer	8 * 45 * 8 * 60 * — * — * — * — *
Braugerste	— * — * — * — * — * — * — * — *
Futtergerste	7 * — * 7 * 40 * — * — * — * — *
Hafer, sächsischer	8 * 85 * 9 * 10 * — * — * — * — *
Hafer, preuß.	— * — * — * — * — * — * — * — *
Kocherbsen	9 * 50 * 10 * 50 * — * — * — * — *
Mahl- u. Futtererbsen	8 * 50 * 8 * 75 * — * — * — * — *
Hen	3 * 70 * 4 * 40 * — * — * — * — *
Stroh	3 * 40 * 4 * 10 * — * — * — * — *
Kartoffeln	2 * 70 * 3 * 50 * — * — * — * — *
Butter	2 * — * 2 * 60 * — * 1 * — * — *

Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Meiner werthen Kundschaft hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage meine Vertretung Herrn **Albin Eberwein in Eibenstock** übertragen habe und hält derselbe stets Lager am Plage. Bei Bedarf bitte diesen mit Aufträgen zu beehren, dieselben werden prompt wie von mir selbst ausgeführt werden.
Hochachtungsvoll **Alfred Pape,**
Dampf-Kornbranntwein-Brennerei Nordhausen.
Hochachtungsvoll **Albin Eberwein.**

Ein durch und durch tüchtiger **Fachmann** der **Stidereibranche**, welcher selbstständig arbeiten und zugleich Muster entwerfen kann, wird bei hohem Gehalt per sofort oder 1. August zu engagiren gesucht. Dff. sub **Z. 100** postlagernd Eibenstock.

Ein tüchtiger **Sticker** wird nach auswärts gesucht und kann einem Verheiratheten Wohnung gegeben werden. Näheres durch **H. Klemm.**

Warnung. Ich rathe hiermit der **Erna Schönfelder** mit ihrer Tochter, mich nunmehr in Ruhe zu lassen, sonst werde ich gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen. **Wilhelmine Müller.**

Hausverkauf. Veränderungshalber bin ich gefonnen, mein **Haus** aus freier Hand z. verkaufen. Wer? sagt die Exped. d. Bl.

Aromatische Haushaltseife an der Fabrik von **C. H. Oehmig-Weidlich** in Zella, Prov. Sachsen.
Diese Seife ist von anerkannt vorzüglicher Qualität und ausdauernd. Sie ist zur Reinigung aller Stoffe, auch der feinsten, geeignet. Sie ist ein angenehmes Geruch und ist als allseitige Hausseife sehr zu empfehlen. Sie ist vollständig rein und neutral und von solcher Güte, daß sie in allen Fällen die besten Resultate erzielt. Sie ist in Original-Packeten von 3 Pfund und 6 Pfund (etwa Zwölftel eines Säters ganz voll) und in offenen Gewichtsständen, bei **C. W. Friedrich, Bernh. Löschner, G. Emil Tittel, Max Steinbach, H. Klemm u. Rich. Schärer.**

Versammlung. Diejenigen Rekruten, die am 2. und 3. Juli nach **Schneeberg** fahren wollen, werden zu einer Besprechung heute Abend eingeladen bei **Kath. Seidel.**

Z. Z.
Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich meinen seitherigen **Einkäufer** **Herrn Ernst Julius Hirsch** entlassen habe. Ich benütze diese Gelegenheit, um Ihnen für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen zu danken, und bitte Sie, mir Ihr freundl. Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.
Wer für mich von nun an den Einkauf besorgen wird, werde ich mir erlauben, **Ihnen in Kürze mitzutheilen.** Ich empfehle mich Ihnen inzwischen
Hochachtungsvoll **Adolf Beck,**
Säute- und Fell-Geschäft.
Chemnitz, Schlachthof.

Streichfertig und trocken
Farben Möbel- u. Fußbodenlacke Farben
empfiehlt die
Drogen- u. Farbenhandlung von **J. Braun.**

Kessler's „Naturheilanstalt“
Bad Ottenstein-Schwarzenberg
direct am Schwarzwasser und Wald herrlich gelegen, prächtige Garten- und Parkanlagen mit anschließenden Waldwegen. Dronreiche Gebirgsluft. Seehöhe 484 Meter. Mit allen der „Naturheilmethoden“ entsprechenden Factoren ausgestattet. Das ganze Jahr geöffnet. Preis pro Woche incl. ärztlicher Behandlung, Pension und Logis 30-50 Mark. Oberleitung: **Bertrand Stahlinger**, früher in Chemnitz. Badearzt: **Dr. med. Evens.** Prospekte kostenfrei. Briefe sind an die Direction zu richten.

Wer nicht benachtheiligt sein will,
achte genau auf meine Firma: **A. Hodurek, Ratibor.** Mein giftfreies **Mortein** ist anerkannt das beste und sicherste Mittel zur Ausrottung aller lästigen u. schädlichen Insekten als **Fliegen, Motten, Schwaben, Ruffen, Wanzen, Flöhe, Vogelmilben** etc. Zum Preise von 10, 20, 30, 50 Pf. sowie Gummispritzen mit Draht befestigt à 30 und 50 Pf. zu haben in **Eibenstock** bei **Richard Schärer.**
A. Hodurek, Ratibor, Fabriken chemischer Erzeugnisse.
Specialität: Mortein, Seifenwaschpulver, Glanzstärke, Waschblau, Putz-pulver, Haarpomade, Leberfett, Wische, Tinten, Fußboden-Glanzlack, Korlen. Man verlange Preisliste.

Verbesserte Lilienmilchseife
v. **Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M.** vollkommen neutral mit Boraxmilchgehalt und von ausgezeichnetem Aroma ist zur **Bereitstellung und Erhaltung eines zarten blendend weißen Teints** unerläßlich. Bestes Mittel gegen **Sommersprossen.** Borr. à Stück 50 Pf. bei: **J. Braun.**

Bei Husten und Heiserkeit, Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Kraken im Halse empfehle ich meinen vorzüglichen bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. **Alt-Reichenau, Th. Buddes, Apoth.** Allein ächt in der **Apothek** in **Eibenstock.**
Oesterreich. Banknoten 1 Mark 74,20 Pf.

Vorgerückter Saison halber werden garnirte **Damen- u. Kinder-Hüte** zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.
Emil Beyer.

Geübte **Tambourierinnen** werden bei ausdauernder Arbeit und einem wöchentlichen Verdienst von 12 bis 15 Mark in's Haus gesucht.
Fritz Bergmann,
Blauen i. B.

Neue Vollheringe empfiehlt **Richard Schärer** am Postplatz.

Heute Abend 8 Uhr: **Rekrutenversammlung** bei **Louis Reichsner,** Crottensee.

Neue Vollheringe empfiehlt **Bernhard Löscher.**

Ein Garçonlogis ist in der Poststraße zu vermieten und sofort zu beziehen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein **Herrn-Jaquett** ist Sonnabend Vorm. gefunden worden. Abzuholen bei **Friederike verw. Busch,** Crottensee Nr. 103.

Copir-Tinte in Flaschen verschiedenster Größe empfiehlt **E. Hannebohn.**

Eine **zuverlässige Frau**, die auch mit Kindern umzugehen weiß, wird als **Aufwartung** tagüber gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Rechnungs-Formulare empfiehlt **E. Hannebohn.**

Moorgen Abend 8 Uhr.